

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 147-2017
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.382

Eingereicht am: 13.06.2017

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Köpfli (Bern, glp) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 3

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Vollständig elektronische Steuererklärung ermöglichen

Der Regierungsrat wird beauftragt, allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern eine vollständig elektronische Kommunikation mit der Steuerverwaltung zu ermöglichen.

Begründung:

Die elektronische Steuererklärung über *TaxMe* ist ein Erfolg. Sie wird inzwischen von vielen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern genutzt. Trotz dieser Verbesserung müssen nach abgeschlossener Steuererklärung nach wie vor eine unterschriebene Quittung und – je nach dem – diverse weitere Unterlagen per Post eingeschickt werden. Auch der Versand der Einladung zur Steuererklärung und der Schlussabrechnung durch die Steuerverwaltung erfolgt per Post.

Das führt einerseits zu hohen Portokosten für den Kanton, andererseits ist es für die Steuerzahlenden umständlicher als eine rein elektronische Abwicklung. Es ist deshalb an der Zeit, dass die Steuerverwaltung den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern – auf freiwilliger Basis – eine vollständig elektronische Kommunikation ermöglicht.

Banken und Versicherungen, die ebenfalls mit sensiblen Daten umgehen müssen, beweisen schon heute, dass eine vollständige Umstellung auf eine elektronische Kommunikation möglich ist.

Die notwendigen Mittel sind vorhanden: Sichere eingeschriebene E-Mails ermöglicht das Produkt IncaMail der Schweizerischen Post. Dieses wird beispielsweise von Anwälten genutzt und hat sich etabliert und bewährt. Dasselbe gilt für die SuisselD. Sie ermöglicht eine rechtssichere elektronische Unterschrift. Ein Login mit der SuisselD auf *TaxMe* kann entsprechend als gleichwertig mit einer Unterschrift angesehen werden. Ausdrucken und einschicken der Quittung wird damit überflüssig. Noch zu schaffen ist lediglich die Möglichkeit, dass die ergänzenden Unterlagen auf *TaxMe* hochgeladen werden können. All diese Anpassungen sollten also technisch einfach und zeitnah umsetzbar sein.

Verteiler

- Grosser Rat